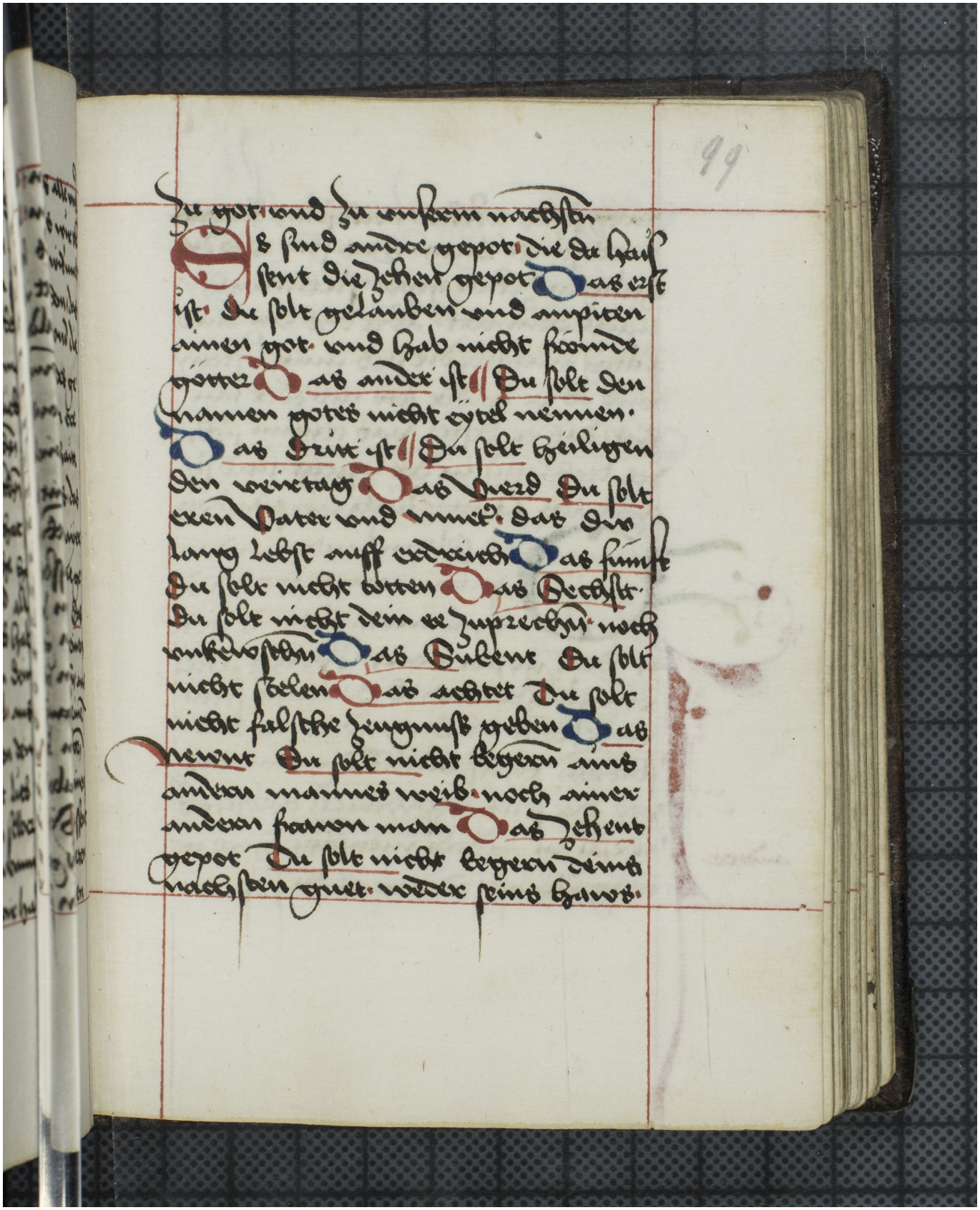
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=192
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



99

zu got. und zu unserem nachsten
Es sind andere gepot. die der hais
sent die zehen gepot. Das erst
ist. Du solt gelauben und anpeten
einen got. und hab nicht kaine
götter. Das ander ist. Du solt den
namen gotes nicht eytel nemen.
Das drit ist. Du solt heiligen
den veiertag. Das vierd Du solt
eren Vater und muter. das du
lang lebst auff erdreich. Das fünft
Du solt nicht totten. Das sechst.
Du solt nicht dein ee zuprechen. noch
unkeusch sein. Das siebent Du solt
nicht stelen. Das achtet Du solt
nicht falsche zeugnust geben. Das
neunt Du solt nicht begeren ains
anderen mannes weib. noch einer
anderen frawen man. Das zehent
gepot Du solt nicht begeren deins
nachsten gut. weder seins haus.